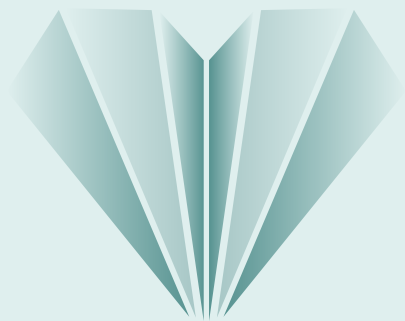




JADE CARE

Joint action on implementation
of digitally enabled integrated
person-centred care



Co-funded by the
Health Programme of
the European Union

NAME: **JADECARE**

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG: **JOINT ACTION ON IMPLEMENTATION OF DIGITALLY ENABLED INTEGRATED PERSON-CENTRED CARE**

PROJEKTNUMMER: **951442**

FÖRDERNDE STELLE: **HaDEA**

WEBSITE: **www.jadecare.eu**

DAUER: **1. Oktober 2020 bis 30. September 2023**

PROJEKTKOORDINATION **Kronikune Institute for Health Services Research**



JADECARE Joint action on implementation
of digitally enabled integrated
person-centred care



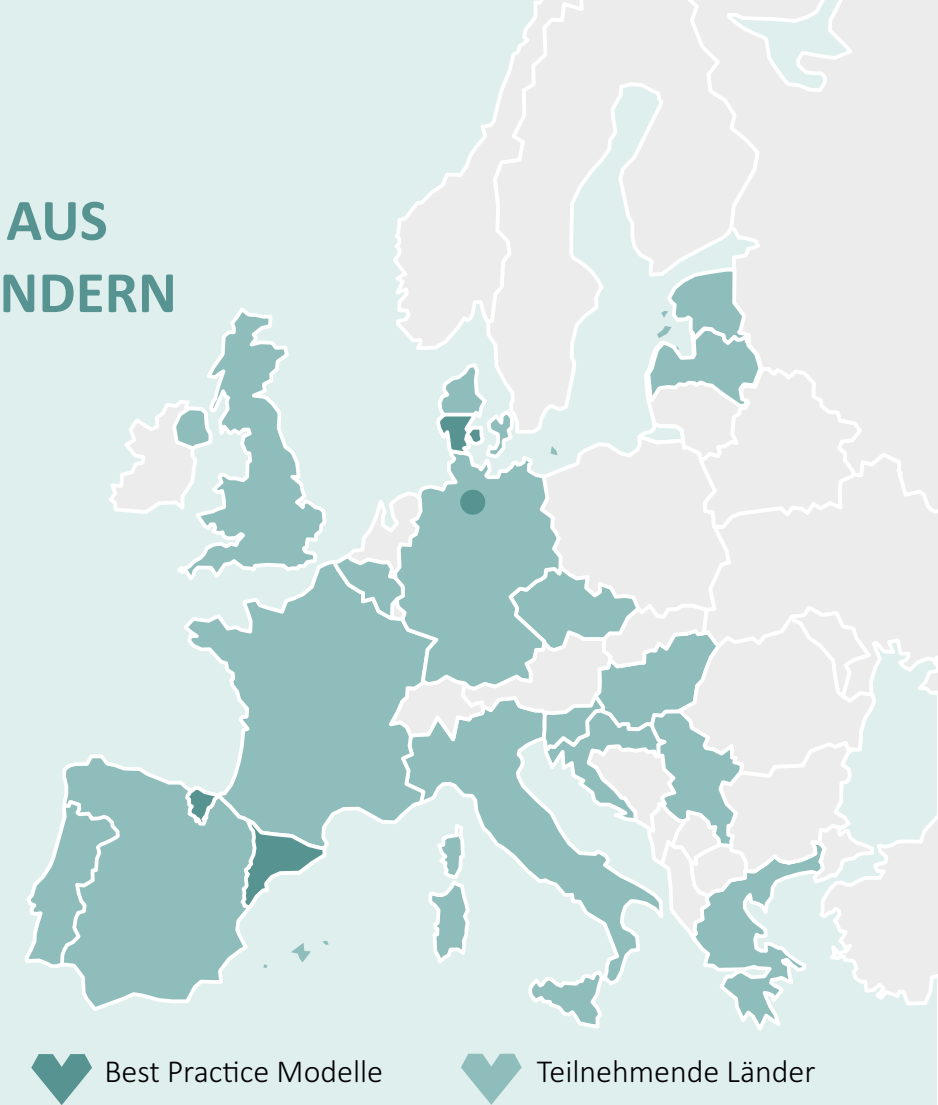
AUSGANGSPUNKT

In der modernen, alternden Gesellschaft besteht aufgrund der steigenden Krankheitslast durch chronische Krankheiten und Multimorbidität eine beständig steigende Nachfrage nach umfassender und effizienter Gesundheitsversorgung.

Dies erfordert intelligente, ergebnisorientierte, personenbezogene und koordinierte Ansätze.

Digitale, innovative Werkzeuge und Dienstleistungen bieten wirksame Ansätze, die Transformation hin zu einer patientenzentrierten und hochwertigen Gesundheitsversorgung für die gesamte Bevölkerung zu unterstützen und zu verstetigen.

**”IM PROJEKT SIND
45 ORGANISATIONEN AUS
16 EUROPÄISCHEN LÄNDERN
BETEILIGT ”**



ABSICHTEN UND ZIELE

JADECARE (Joint Action on implementation of Digitally Enabled integrated person-centered **CARE**) fördert die Transformation hin zu **innovativen, effizienten und nachhaltigen Gesundheitssystemen**. Um dies zu ermöglichen, stellt das Projekt europäischen Ländern Fachwissen und Best Practice Modelle bereit.

JADECARE wird:

- **die teilnehmenden Ministerien und Akteure in die Lage versetzen**, von effizienten Lösungen für die digital unterstützte, integrierte, personenzentrierte Versorgung zu profitieren, die im Kontext der Erstanwender („Early Adopter“) erfolgreich umgesetzt und evaluiert wurden.
- **die Partner im Gesundheitswesen befähigen**, wichtige **Transformationsschritte** erfolgreich anzugehen, mit der Zielsetzung einer digital unterstützten, integrierten, personenzentrierten Versorgung.
- **den Transfer der Best Practice Modelle** von den Gesundheitssystemen der Erstanwender zu denen der implementierenden Regionen („Next Adopter“) unterstützen.

BEST PRACTICE MODELLE

Erstanwender von vier Best Practice Modellen unterstützen die teilnehmenden Regionen der Mitgliedsstaaten beim Praxis- und Wissenstransfer in deren Gesundheitssysteme:

Die Gesundheitsstrategie des Baskenlandes: Integrierte Versorgung für Ältere und chronisch Erkrankte beabsichtigt, Gesundheit und Lebensqualität der Bevölkerung zu verbessern. Hierzu soll die Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit des Gesundheitssystems sowie die Zusammenarbeit zwischen Sozialdiensten und Gemeinden erhöht werden. Der Ansatz beinhaltet Risikostratifizierung, digital unterstützte integrierte Versorgung und Empowerment von Patient:innen/ Bürger:innen mit Hilfe neuer Organisationsmodelle, Arbeitsabläufe und Prozesse, digitaler Instrumente und Analysen sowie neuer beruflicher Fähigkeiten und Berufsbilder.

Der **Open Innovation Hub Katalonien für IT-gestützte Integrierte Versorgung von chronisch Erkrankten** ist ein Netzwerk von Einrichtungen, das Synergien zwischen relevanten Stakeholdern des Gesundheits- und Sozialsystems schafft. Es stellt den Menschen in den Mittelpunkt und gewährleistet die Kontinuität der Gesundheitsversorgung unter Nutzung digitaler Werkzeuge, die sowohl eine individuelle als auch eine bevölkerungsbezogene Perspektive ermöglichen.

Das **OptiMedis-Modell zur bevölkerungsbasierten integrierten Versorgung** verfolgt parallel eine verbesserte Bevölkerungsgesundheit, eine verbesserte Patientenerfahrung im Hinblick auf erhöhte Dienstleistungsqualität und höhere Patientenzufriedenheit bei gleichzeitig gesteigerter Effizienz und Reduzierung der Pro-Kopf-Kosten für die Versorgung der Bevölkerung einer Gesundheitsregion.

Die **Digitale Roadmap für eine integrierte Gesundheitsversorgung der Region Süddänemark** baut auf der „SAM:BO“ Vereinbarung auf, welche die digitale Verknüpfung der Gesundheitssektoren steuert. Diese wird ergänzt durch eine Reihe von Projekten zur digital unterstützten integrierten Versorgung.

ZU ERWARTENDE ERGEBNISSE

- Zur Schaffung innovativer, effizienter und nachhaltiger integrierter Gesundheitssysteme beitragen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen.
- Innovationen fördern, Nachhaltigkeit der Gesundheitssysteme stärken und die Leistungsfähigkeit und Ergebnisse in der Gesundheitsversorgung verbessern.
- Die Gesundheitsdienste digital transformieren, wobei Gesundheitsberufe, Bürger:innen und Patient:innen, Gesundheitseinrichtungen, Anbieter digitaler Lösungen und Entscheidungsträger eine Schlüsselrolle spielen.

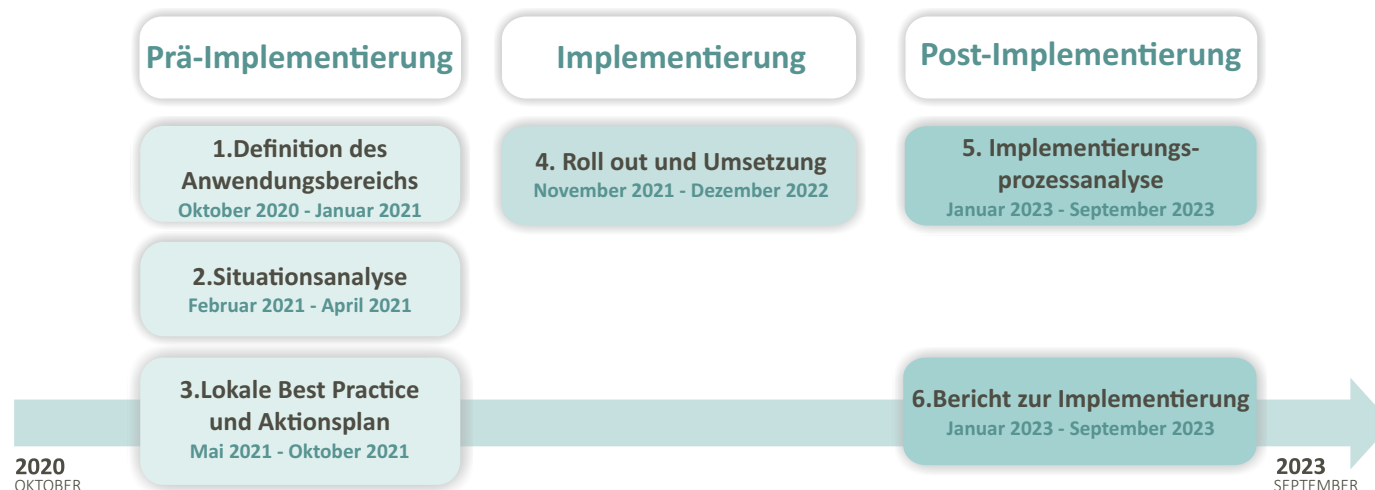
JADECARE wird Zusammenarbeit und Vertrauen zwischen den teilnehmenden Akteuren verbessern. Das Projekt unterstützt Wissenstransfer und gemeinsames Lernen und schafft weitere Evidenz zu integrierten Versorgungsmodellen. Dies wird auch über die Laufzeit der Joint Action hinaus Mehrwert erzeugen.

JADECARE wird alle zentralen Ergebnisse zur Verfügung stellen und die Nachhaltigkeit der Wirkprinzipien auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene sicherstellen.

IMPLEMENTIERUNGSSTRATEGIE UND ZEITPLAN

Der Transfer der Best Practice Modelle konzentriert sich für die Umsetzung auf die jeweilige Situation und die Vorbereitung der lokalen Umgebung der implementierenden Teilnehmer. Eine dreistufige Implementierungsstrategie wird für die Übertragung der Best Practice Modelle genutzt:

- Prä-Implementierung: Planung und Vorbereitung der Aktionspläne
- Implementierung: Roll-out und Umsetzung mittels der PDSA Zyklus-Methodik (Plan, Do, Study, Act)
- Post-Implementierung: Wirksamkeitsbewertung und Learnings



PARTNERLÄNDER:

ESTLAND



BELGIEN



KROATIEN



TSCHECHISCHE REPUBLIK



DÄNEMARK



FRANKREICH



DEUTSCHLAND



GRIECHENLAND



UNGARN



ITALIEN



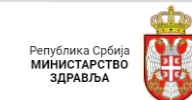
LETTLAND



PORTUGAL



SERBIEN



SLOWENIEN



SPANIEN



GROßBRITANNIEN





"This leaflet was funded by the European Union's Health Programme (2014-2020) under Grant Agreement 951442".

"The content of this leaflet represents the views of the author only and is his/her sole responsibility; it cannot be considered to reflect the views of the European Health and Digital Executive Agency (HaDEA) or any other body of the European Union.

The European Commission and the Agency do not accept any responsibility for use that may be made of the information it contains."

Website: www.jadecare.eu

twitter: EuJadecare

LinkedIn: JADECARE_EU



Co-funded by the
Health Programme of
the European Union



JADE
CARE

Joint action on implementation
of digitally enabled integrated
person-centred care



Co-funded by the
Health Programme of
the European Union